

d'icj. Et pour lé poinct des marchantz [- Handelsprivilegien der eidg. Kaufleute -], Jl ont forcé belle prommessé, Jl faultra voir les effects. les autres artichles m'ont touiour este Chachetez, Comme a de plus scavant qué moy aussy bien Hormis qué ie Tirré de La bouché de Mons le Sechell Meister Hirtzell, En lentetement[!], que Jl avoist promis au non de la Républiqué [- Hirzel war von Zürich -], de furnir aux Grissons dans un mois de Temps, plusieurs milliers de blets, Et avennes [- vermutlich war dieses Getreide für die wegen der anhaltenden Bündnerwirren dort stationierten und unter dem Kommando von Henri I^{er} Duc de Rohan stehenden franz. Truppen bestimmt -], Mons^r d'erlach, E[s]t partj En poste Jl y a deux Jours, auquell [Armand-Jean du Plessis] le Cardinall [de R i c h e l i e u] a Comende la diligencé, on croist qu'il aura un Regiment [- in Tat und Wahrheit sollte in der Folge nicht bloss Erlach, sondern auch Ziegler je ein Regiment zugesprochen erhalten -], pour l'itallie [- ersteres kam dann aber in Lothringen und letzteres in der Picardie zum Einsatz -], a passer par le grissons, Ce [=c'est] ce qué nous vous avons voulu avisser promptement En Atandanst, vostre responce, sur nostre acört [Heinrich I. verlangte von seinem Bruder Beat II., dass er ihm die Gardekompanie zu Eigentum abtrete] Je demurré ...

mes baisse mains a la merré [Eva Z ü r c h e r] Et aux fils², Je adanst son [gemeint Beat Jakobs I. Zurlauben] retour avec inpatienccé [- offenbar sollte dieser nun in der Kompagnie Zurlauben dienen -]".

"Empfangen den 4. Aprilis 1635 von Lucern nacher".

1) s. EA V 2, 931 b

2) Deren Namen s. bei Meier/Zurlaubiana "Stamntafel" 863, 7.5.1.-7.5.12.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 71, 242-243 - Blatt 242^V und 243^R leer

119

[15]43 [August 17.] "Frytags nach Theodoly" A

"GMAECHTTBRIEFF" VON HANS GOETSCHI VON MENZINGEN ZUGUNSTEN SEINER GATTIN REGULA KRAENZLIN

"Jch Cunrad B a c h m a n von Mentzingen, der Zytt Amman Mins Gnädigenn Herrenn von Einsidlen [Abt Ludwig II. B l a r e r v o n W a r t e n s e e], Thuon kund unnd bekhänn offennlich Mengklichem mitt disem brieff das ich uff sim datum zuo Mentzingen uff gotzhuss guott Offennlich zuo gerichtt gesessen

bin, us gebott unnd von bevelchs wägenn, Mines gnädigen Herrenn von Einsidlenn. Kam da für mich In offnem gericht der Ersam Hanns Göttschy auch sesshafft zu Mentzingen unnd offnett mitt Rhatt durch synen Erlouptenn Fürsprächenn dem Rächtem vor unnd also, wie er In den quottenn willenn khommenn were, das er syner Eewirttin Regula Krentzlin, Mitt recht verordnen schaffenn unnd Machenn weltte, ob sy Jnn überlepte, All syn Hab unnd quott, Ligents unnd varennds, Nützitt vorbehalten dann Zächenn pfundt, das ubrig zu einem Lybding all Jr läben lang, sy verender sich oder nitt, Unnd deme nach Jrem abgang söltte somlichs widerum vallenn an syne rächttenn unnd nächstenn Erben. Er hatt Jm auch selb vorbehalten In synem läbenn sömlich gmächt zu mindern, Merenn oder gar abzuwerffenn Nach synem willenn unnd gfallenn. Badt unnd begärtt haruff wie er sömlich gmächt Thuon söltt, das es Jetz unnd hinfür quott krafft unnd Macht haben möcht. Saz dsach damit hin zu rächtt. Gab Einhällig urteil Nach min des Richtters umfrag, das man Jnn söltte fragen, ob das syn quotter will were, das hiemitt beschach als urteil gab, Anntwurtt er Ja, demnach ward wytter mitt Einhälliger urteil Erkannt das er nun sömlich gmächt wol thuon möcht Nach des gerichtts rächtt, doch unnd auch also das er sölichs vorhin uffgäben söltt, Mitt munn und mitt Hand, an min des genantten richtters stab, das auch hiemitt beschach als urteil gab, demnach ward dis gmächt mitt urteil unnd rächtt, us min des richtters hand gelichenn unnd gäben, zu aller derenn Handenn, so dis gmächt beruowenn ist, um ein bescheidenn Erschatz. Wytter ward mitt urteil Erkannt das nun dis gmächt mitt urteil unnd Rächtt auch worttenn gebärden uffgäbenn unnd Enpfachenn wol beschächenn unnd vollfurtt were, Als nach des gotzhuss gerichtts Rächtt, Söltt auch fürhin daby unnd mitt blybenn, quott krafft unnd Macht habenn, Es wer dann sach das sölichs Jemand mitt Rächtt widerum absatzte, Unnd begärte des Jemand brieff unnd urkundt, Söltt im gäbenn werdenn. Zu waren urkündt hab ich der gesagt Amman ... Min Eigenn Insigel offennlich uff disen brieff gethrucktt zu Endt der gschrifft von des gerichtts wägenn, Doch mynem gnädigen Herrenn unnd dem ... gotzhuss zu Einsidlenn, An aller Fryheytt unnd gerechtkeytt, auch mir unnd Mynen Erben In allwäg one schaden ... Hieby was Lorentz Tosswald [=D o s w a l d] In Oy [=Ey] unnd Jacob M e y e n b e r g von Hinderburg [=Hinterburg], bed des geschwornen gerichtts, unnd ander Erbar Lütt".

Original, Siegel abgefallen - AH 71, 244-245 - Blatt 245^r leer